



© Pixabay

## 5 Tipps für unfallfreies Grillen

Ob auf dem Campingplatz oder zuhause im Garten: Grillen mit der Familie oder mit Freunden gehört in den Sommermonaten zu unseren liebsten Freizeitbeschäftigungen. Aufgrund von fahrlässigem Verhalten kommt es in Deutschland jedoch jedes Jahr zu etwa 4.000 Grillunfällen. Die Folgen reichen von Verbrennungen mit anschließenden Hauttransplantationen bis hin zu großflächigen Bränden. Wir geben Ihnen Tipps, wie das Grillen ohne größere Zwischenfälle unfallfrei funktioniert.

- 1** Auf einen windgeschützten Standort achten. Den Grill immer auf stabilem, feuerfestem Untergrund platzieren.
- 2** Sowohl Gasgrills als auch Holzkohlegrills niemals in geschlossenen Räumen (geschlossene Terrasse, Wintergarten, Garage etc.) verwenden. Die schädlichen Gase können dort zu einer Kohlenmonoxid-Vergiftung führen.
- 3** Keine flüssigen Brandbeschleuniger (Spiritus, Petroleum etc.) verwenden. Sie können gefährliche Stichflammen verursachen. Stattdessen feste Grillanzünder wählen, die nach DIN EN 1860-3 geprüft und mit dem DIN-CERTCO Zeichen versehen sind.
- 4** Beim Kohlegrill die Asche nach dem Grillen abkühlen lassen und im Restmüll entsorgen. Beim Gasgrill daran denken, den Gashahn wieder zuzudrehen.
- 5** Den Grill niemals unbeaufsichtigt lassen. Für den Notfall immer einen Eimer Sand, eine Löschdecke oder einen Feuerlöscher griffbereit haben. (Wasser kann beim Löschen durch den entstehenden Dampf zu Verbrühungen führen!)